



Nachrichten

Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN U. OESTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS E.V.

Schriftleitung: Oskar Späth, Stuttgart, Wagenburgfr. 48. Anzeigenann.: Gg. Gonfer, Stuttgart, Urbanstraße 75. Verlag: Sektion Stuttgart d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins E.V. Stuttgart, Geschäftsstelle: Langefr. 4B, (Bürgermuseum) Tel. 23378. Geschäftsstunden: Dienstags u. Freitags, 17-20 Uhr. Postcheckkonto Stuttgart Nr. 25202.

8. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1934

Begrüßungsabend Donnerstag, 25. Januar 1934 im Stadtgartenfaal

Wie unferen Mitgliedern ja bekannt ist, ist der Sitz des Verwaltungsausschusses des D. u. Ö. A. V. von Innsbruck nach Stuttgart verlegt worden. Damit tritt unsere Landeshauptstadt in ganz anderem Maße als das bis jetzt der Fall war, innerhalb des D. u. Ö. A. V. in den Vordergrund.

Wir dürfen uns darüber freuen, umfomehr als in Stuttgart mehr Bergsteiger sind als man allgemein vermutet, und der von Herrn Oberbürgermeister Dr. Strölin gewünschte Begrüßungsabend, soll uns eine gerne aufgegriffene Gelegenheit bieten, unsere Verbundenheit mit dem D. u. Ö. A. V. und seinen Zielen zu bekunden. Wir richten an unsere Mitglieder die herzliche Bitte, sich an diesem Begrüßungsabend zu dem der Eintritt frei ist, recht zahlreich zu beteiligen.

Alles für den Wintersport

an sachgemäßer Kleidung und Ausrüstung

Sportabteilung

E. Breuninger A.G.

Amtliche Nachrichten

Jahresfest

Samstag, 3. Februar 1934 im Bürgermuseum

Die Jahrbücher 1933 sind nunmehr eingetroffen und können auf der Geschäftsstelle während der Geschäftsfunden abgeholt werden.

Bestellungen für das Jahrbuch 1934 werden unter Vorausbezahlung des Betrages von RM 3.80 bereits wieder entgegengenommen.

Donnerst., 1. März: Lichtbildervortrag in der Silberburg: „Jungbergsteiger von heute“ Scharnisspitze, direkte Südwand, Part. Dreitorsspitze — Ofkkante und andere Fahrten. Willi Bänzner, Mitglied unserer Jungmannschaft.

Donnerstag, 5. April 1934: Lichtbildervortrag in der Silberburg: Führungstour 1933, durch die Dolomiten Mitglied Arthur Seeger,

Donnerstag, 3. Mai: Lichtbildervortrag in der Silberburg „Von schwersten Fahrten im Wetterstein“ Hochwanner-Nordwand, Schüffelkarlspitze Südwestverschneidung Karl Deeg, Mitglied unserer Jungmannschaft.

Wir verweisen auf das beigelegte Wanderprogramm 1934.

Beitrag 1934

A-Mitglieder RM 10.—, B-Mitglieder RM 5.—

Beitrag 1933/34 für den Deutschen Bergsteiger und Wanderverband — 20

Der Beitrag erfährt also für den DBWV. einen Zuschlag von **RM —.20**, wir bitten dieselben mit dem Mitgliedsbeitrag zu entrichten, der entweder auf der Geschäftsstelle Langelstraße 4B oder durch Überweisung auf Postcheckkonto 25 202 Stuttgart bezahlt werden kann.

Arbeitslosen Mitgliedern kann auf besonderen Antrag Beitragsermäßigung gewährt werden.

KÖNIGSHOF



FAMILIE ALBERT SEEGER STUTTGART - KÖNIGSTR. 19
RESTAURANT KONZERTCAFÉ

Kinder auf Hütten.

Kinder von Mitgliedern die das 17. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, erhalten auf den Hütten des D. u. O. A.V. dieselben Rechte wie die Mitglieder, wenn sie in Begleitung der Eltern sind. Bedingung ist ein mit Lichtbild und Stempel der Sektion verfehener Ausweis.

Julius Schall & Sohn
Buchbinderei

Kasernenstraße 7

Fernsprecher 229 99

Spezialität: Aufziehen von Ski- und Wanderkarten, ferner Einbinden sämtlicher Fach- und Sportzeitschriften. Schnelle Anfertigung zu äußerst billigsten Preisen.

Sommer im Allgäu.

Dieweilen das Allgäu im Sommer 1933 zur Zielfahrt so manches Berggewohnten geworden ist, der nun aus der Not der Zeit eine Tugend machte, die schwer Genagelten mit leichterem Schuhwerk tauschte, und von leicht begehbaren Achtzehnhundertern gen Süden seine Träume und Erinnerungen richtete, soll das

Jahresfest am 3. Februar 1934 im Bürgermuseum

an diesen Sommer 1933 erinnern, der trotz alledem schön war. Und warum sollen wir nicht auch einmal im Allgäu uns wohl fühlen können, es brauchen ja nicht gerade die Käspaßen zu sein, welche die Fäden der Erinnerung zu diesen Tagen spinnen, es wird wohl jeder des Schönen sonst genug erlebt haben. Auch dann gibt es frohe und ereignisreiche Tage, wenn nicht die Sonne vom heißen Gestein zurückgefallen ist, und wenn von dem Sonnenglanz hinter flimmernden Augen all das Kleine, das Alltägliche verchwand. Es soll an nichts fehlen, bei diesem Sommer im Allgäu, denn der rührige Fremdenverkehrsverein, in dessen Dienst sich unser allbewährter Vergnügungsausschuß stellt, wird schon für Kurzweil sorgen, und wer weiß, vielleicht wird manchem das Allgäu, das er sonst im Lauffschrift durchheilt hat, ein Erlebnis sein. Es wird gut sein, sich rechtzeitig darauf einzurichten, die Ledernen zu lüften und das Dirndl aufzubügeln.

Der Eintrittspreis beträgt für Alpenvereinsmitglieder mit Angehörigen für Herren RM 1.50, für Damen RM 1.—, an der Abendkasse ohne Ausnahme RM 3.—

Natürlich gibt es auch wieder eine Gabenverlosung. Wem von den Mitgliedern es möglich ist, hierfür ein Geschenk zu stiften, den bitten wir aufs freundlichste darum, uns auch in diesem Jahr zu unterstützen. Geschenke werden auf unserer Geschäftsstelle entgegengenommen.

Schnee und Sonne —

und eine gute Ausrüstung, das ist alles, was Sie brauchen, um die Freuden des Winters in vollen Zügen zu genießen. Wenn Sie zum Wintersport fahren wollen, dann gibt's nur eins:



Erst zu Entress - dann hinaus!

Bester **Eschenski** gekehlt **16.50** Bester **Hickory** gekehlt **29.—**
Bester **Skistiefel** Juchten **29.50** Bester **Skitrikot-Anzug** **58.—**

SPORTHAUS ENTRESS

STUTTGART - KONIGSTRASSE 32

Jahresversammlung.

Es ist zur Tradition geworden, daß die Jahresversammlungen der Sektion immer schnell erledigt werden und auch diesmal wurde diese Gewohnheit nicht unterbrochen, ein Zeichen für den Zusammenhalt der Mitglieder, die wieder in recht stattlicher Zahl erschienen waren. Unter Leitung des vor einigen Monaten gewählten Sektionsführers Prof. Dr. Friß wurden als erster Punkt der Tagesordnung die Neuwahlen vorgenommen, die einstimmig und unter sofortiger Bestätigung des Führers erfolgten. An Stelle des bisherigen Kassiers Schempp trat Herr Maysenhölder, während Herr Schempp, dessen Mitarbeit der Sektion noch lange Zeit erhalten bleiben sollte, zum Beisitzer gewählt und bestätigt wurde. Sonst gab es keine Veränderungen, auch die Kassenprüfer wurden wiedergewählt.

Unser Ehrenmitglied Wagner, der vor einigen Monaten nach 21-jähriger Ausschußmitgliedschaft anlässlich der Führerwahl von seinem Posten als erster Vorsitzender zurückgetreten war, erstattete Bericht über das vergangene Vereinsjahr, aus dem hervorging, daß der Mitgliederstand, trotz der Einreiseperrre nach Oesterreich, gleich geblieben ist. Eine gut besuchte Vortragsreihe, Wander- und Kletterfahrten, lowie

einige gut gelungene Veranstaltungen zeugen von dem ausgezeichneten Vereinsleben, dessen sich die Sektion rühmen kann.

Leider hat auch der Tod einige Lücken in den Kreis der Mitglieder gerissen, ihrer und der im Weltkrieg gefallenen, gedachte die Versammlung durch Erheben von den Sitzen. Wenn auch die bergsteigerische Tätigkeit nicht so rege war wie in den Jahren zuvor, so sind doch viele, darunter sehr schwere Bergfahrten im Ortlergebiet und den Dolomiten ausgeführt worden. Verschiedene Jungmannen waren im Wettersteingebiet, wo ihnen die Durchkletterung einiger äußerst schwerer Routen gelang. Überhaupt ist sowohl in der Jungmannen- als auch in der Jugendabteilung, nach den Berichten der Führer dieser Abteilungen sehr reges Leben.

Aus den Berichten der beiden Hüttenwarte war zu entnehmen, daß das vorgesehene Bauprogramm durchgeführt wurde, leider war der Besuch aus den bereits geschilderten Gründen sehr schlecht. Ganz besonders hatte die Simmshütte gelitten und zwar durch einen Einbruch, der den Hüttenwirt erheblich schädigte. Prof. Friß berichtete dann noch über die Jahreshauptversammlung in Vaduz; ferner wurde beschlossen, zinslose Darlehensscheine im Betrag von RM. 5.— u. 10.— auszugeben, um damit die Schulden, die noch auf dem Württ. Haus ruhen, in zinslose Schulden umwandeln zu können. Eine sofort aufgelegte Zeichnungsliste hat bereits einen sehr guten Erfolg gezeitigt, sodaß wohl damit gerechnet werden darf, daß der gesamte Betrag, der entsprechend des bisherigen Zinsaufwandes ausgelöst wird, zusammengebracht wird. Unter Punkt Verschiedenes wurde dann vom Vorsitzenden noch über verschiedene Rundschreiben berichtet, welche die gleichmäßige Eingliederung der Ski-Abteilungen in die Sektionen betrafen, wozu kein besonderer Beschluß notwendig und auch keinerlei Debatte geführt wurde. Diese Regelung wird entsprechend der Gesamtergung, sowie diese endgültig ist, vorgenommen werden. Osp.

Zinslose Darlehen.

Die ordentliche Hauptversammlung am 23. November 1933 hat beschlossen, einen Fonds für zinslose Darlehen zu bilden. Zweck der Sache ist, unsere Bauschulden für das Württemberger Haus, die die Sektion verzinsen muß, abzutragen und der Sektion die Zinsen für diese Schulden zu ersparen.

Es können Anteilscheine zu 5 u. 10 RM gezeichnet werden. Jedes Mitglied sollte wenigstens einen Anteilschein zeichnen und den Betrag entweder auf einmal oder in 2 Raten zahlen. Der Anteil ist unverzinslich und wird dem Mitglied durch Auslösung in den nächsten 5—7 Jahren wieder zurückgegeben und zwar derart, daß in dem Jahre der Auslösung der Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt werden muß. Falls ein Mitglied mehrere Anteile zeichnet, werden diese gleichzeitig ausgelöst und der den Jahresbeitrag übersteigende Betrag dem Zeichner f. Z. ausbezahlt.

Mitglieder, folgt dem Beispiel der Besucher der Hauptversammlung, zeichnet wenigstens einen Anteil, bringe jeder das kleine Opfer, das ja nur im Zinsentgang besteht, damit es der Sektion ermöglicht wird, die Schulden für das Württemberger Haus abzutragen.

Die Beträge können mit dem Jahresbeitrag für 1934 gleichzeitig auf unser Postcheckkonto Stuttgart Nr. 25202 oder bei der Geschäftsstelle der Sektion in Stuttgart, Langelstraße 4B einbezahlt werden.

Unser Einkassierer wird den Jahresbeitrag in Bälde von den in Stuttgart wohnenden Mitgliedern an der Glasure abholen, soweit er nicht schon überwiesen wurde. Dabei ist Gelegenheit, ebenfalls einen Anteil zu zeichnen und zu zahlen.

Bereits gezeichnete Anteile bitten wir uns nunmehr zu überweisen, soweit diese noch nicht bezahlt sind.

Feine Maßschneiderei Gg. Braungart, Stuttgart, Holzstraße 18

Bergfahrten-Bericht 1933.

Eine einwandfreie Aufstellung der diesjährigen Bergfahrten läßt sich durch die Grenzsperrung nicht durchführen. Trotzdem dürfte es für die Mitglieder interessant sein, wie gerade in dieser Zeit Bergfahrten ausgeführt wurden.

Alpengebiet	Anzahl der Berichte	Erstiegene Gipfel		Besuchte Hütten	
		Sommer	Winter	Sommer	Winter
1. Westalpen					
Walliser Alpen	2	2	—	2	—
Engadiner Alpen	3	6	9	3	3
	5	8	9	5	3
2. Ostalpen					
a) nördliche					
Allgäuer Alpen	101	188	57	125	16
Lechtaler Alpen	17	15	21	24	12
Hornbachkette	2	1	—	1	—
Wettersteingebirge	26	101	2	46	2
Karwendelgebirge	2	1	—	1	—
Bayerische Voralpen	5	22	—	22	—
Berchtesgadener Alpen	14	45	—	34	—
	167	373	80	253	30
b) zentrale					
Rhätikon	6	14	4	8	3
Silvretta	13	18	39	10	18
Ferwallgruppe	6	—	2	—	6
Östaler	6	2	11	3	13
Zillertaler	1	3	—	1	—
Ortlergruppe	2	9	—	7	—
	34	46	56	29	40
c) südliche					
Dolomiten	14	49	—	55	—
Fehlanzeigen	58				
zusammen	278	476	145	342	73

A. Von bekannteren und bedeutenderen Gipfeln wurden erliegen: Trettach 8 mal, Ostwand 2 mal, Hochvogel 34 mal, Höfäß 3 mal, Wetterspitze 2 mal, Dreitorspitze 14 mal, Mutterstein 6 mal, Cimone Pala 1 mal, Furchetta 1 mal, Campanile Montenaia 1 mal, Marmolata 6 mal, Ortler 1 mal, Königspitze 1 mal, Piz Palü 2 mal, Piz Bernina 2 mal, Wildspitze 2 mal.

B. An äußerst schweren Fahrten wurden ausgeführt, in der Hauptflache von Mitgliedern unserer Jungmannschaft:
 Hochwanner direkte Nordwand 1 mal, (1 Seilschaft), Schüffelkarspitze Südverhneidung, 3. Begehung 1 mal, Scharnispitze direkte Südwand 3 mal, Part. Dreitorspitze Ostkante 1 mal, Part. Dreitorspitze Nordwand 1 mal, Mutterstein direkte Südwand 1 mal, Oberrainturm Südwestkante 1 mal, Bergeilfturm Weltwand, 4. Begehung, 1 mal.



Hotel-Restaurant

König v. Württemberg

und Bürgermuseum

Ecke Kronprinz- und Lange Straße



AUS UNSERER SKI-ABTEILUNG

Am Freitag, den 13. Oktober 1933 fand im Vereinslokal Königshof die diesjährige Hauptversammlung der SSS. statt. Aus den Berichten des 1. Vorstehenden, Herrn Alfred Welsch und des Gymnastikleiters, Herrn Wilhelm Holderrieth seien folgende Punkte hervorgehoben. Dem schneearmen Winter fielen die meisten der zahlreich vorgesehenen Skikurse zum Opfer. Nur eine Fahrtenwoche im Samnaun (Ascherhütte) unter Leitung von Laufwart Rich. Löffler konnte durchgeführt werden. Auch von den Wettläufen ist aus eben diesem Grunde nicht viel zu berichten. Umso intensiver war dafür die Arbeit in der Gymnastik. Der im vergangenen Sommer erstmalig in der Adolf-Hitler-Kampfbahn veranstaltete Vereinswettkampf zeigte den hohen Stand des Könnens, das sich die Mitglieder unter der trefflichen Führung von Herrn Wilhelm Holderrieth angeeignet und erhalten haben. Die Neuwahlen, die im Sinne des Führerprinzips durchgeführt wurden, zeigen folgende Verteilung: Zum Führer der SSS. wurde einstimmig Herr Alfred Welsch gewählt. Dieser berief dann zu seinem Stellvertreter Herrn Albert Link, ferner Herrn Wilhelm Holderrieth als Sportwart,



*Zugsporn
von Rübzahl*

sind nun mal nicht zum Skifahren geeignet. Deshalb kauf keine Feld-, Wald- und Wiesen-Ski per Nachnahme oder Postkarte! Geh gleich zum Schmied und nicht zum Schmiedle! Bei uns wirst Du vom Fachmann beraten.



- | | |
|-----------------------|-------|
| Ski-Hölzer, Esche | 9.80 |
| Ski-Hölzer, Hickory | 17.50 |
| Ski-Bindung 1933 | 3.90 |
| Ski-Stöcke, Hasel | 1.95 |
| Ski-Bluse, Segeltuch | 9.80 |
| Ski-Hose, Trikot | 11.50 |
| Ski-Anzug, Skituch | 19.50 |
| Ski-Stiefel, Handarb. | 17.80 |

sportgerecht u. zünftig vom



Breitmeyer

Büchsenstraße 12-14

Theo Kenner

Restauration
Stuttgart, Merzstr. 2a

Beitgepflegte Weine.

Biere aus der

Brauerei Leicht.

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit.

Wilhelm Locher

Gartenbau

Binderei

Dekorationen

Gartenpflege

Tübingerstraße 103 . Telefon Nr. 732 43

Das schönste Alpenbuch

Dr. Jul. Kugy, D. Julisch. Alpen im Bilde.
Mit 191 prachtvollen Tafeln in Kupfertiefdruck
Eleg. Ganzleinenband (210 Seif.) **nur 7.-**

„Ein Bergbuch, das voll Poësie und Romantik
in seinen wundervollen Aufnahmen plastisch zu
uns spricht.“

Rich. Kaufmann, stuttgart-N

Buchhandlung und Antiquariat
(Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp)

Schloßstraße 37 Telefon 22905

☛ Karten und Führer für alle Skigebiete. ☛

Herrn Carl Schwab als Rechner, Herrn Werner Schotte als Schriftführer und Herrn Walter Olpp als Zeugwart. Herr Eduard Groner schied, zum tiefen Bedauern Aller, aus dem Vorstand aus.

Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins e.V.

Ski-Kurse 1934

10.—18. Februar: Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Jungholz bei Wertach (Bayr. Allgäu)
Pensionspreis RM 3.50, gute Privat-Quartiere.
Kursbeitrag: SSS-Mitgl. RM ~.-, Sekt.-Mitgl. 3.-, Nichtmitgl. 5.-
Leitung: Fr. Geißler

30. März—2. April: Osterausfahrt ins Hintersteinertal
Giebelhaus. Leitung W. Holderrieth.
Kursbeitrag: SSS-Mitgl. ~.-, Sekt.-Mitgl. RM 1.50, Nichtmitgl. 3.-

Allgemeine Bestimmungen.

Die Kurse sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder.
Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst kein rechtlicher Anspruch besteht.

Wünsche und Anmeldungen zu privaten alpinen Fahrten werden an den Zunftabenden und bei der Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.



JUNGMANNSCHAFT

1. Freitag, 19. Januar — 20 Uhr im Lesezimmer des Bürgermuseums: Vortrag „Erste Hilfe bei Unfällen im Hochgebirge“
2. Freitag, 26. Januar — 20 Uhr im Bürgermuseum: Singabend
3. Freitag, 16. Februar — 20 Uhr im Lesezimmer des Bürgermuseums: Vortrag „Geschichte des Alpenvereins“
4. Freitag, 23. Februar — 20 Uhr im Bürgermuseum: Singabend.
Weitere Zusammenkünfte jeweils Freitag, den 5. und 12. Januar; sowie 2. und 9. Februar 1934, 20 Uhr im Bürgermuseum.
Wanderungen oder Ski-Ausfahrten werden an den Freitag-Abenden bekanntgegeben.

Änderungen vorbehalten!

Lichtbildervorträge und sonstige Veranstaltungen siehe amtliche Nachrichten.

Jeden Mittwoch abend 20 Uhr — Gymnastik in der Turnhalle der städt. Handelsschule, Rotebühlstraße 101.

Es wird jedem Jungmannen zur Pflicht gemacht, an den Zusammenkünften der Abteilung zu erscheinen.



Deutscher und Österreichischer Alpenverein
Sektion Stuttgart e. V.



Einladung zum Jahresfest

„Sommer 1933 im Allgäu“

Festspiel, Schuhplattler, Schießstand, Tanz, Lotterie

Samstag, 3. Februar 1934, in sämtlichen Sälen des Bürgermuseums

Beginn 20 Uhr — Saalöffnung 19.30 Uhr — Ende 2 Uhr

Liabe Buab'n und Madeln!

Wißt's was los is am 3. Februar? Nöt?
So mei, was wird los sei, unser Johresfest, jo do müaßt's
hi, jo so was ham mer no nöt g'habt.
Also lass't's ent sagen, do könnt's was derleben, was do
alles do is, also a Film gö — halt Bötter von der Au,
alles hübsch der Reihen noch, also

Mer ham a Pfundsmusi

Mer ham inserene Plattler

Mer ham a Lotterie, mit 2000 G'winn und 20 Nieten

Mer ham a Schiaßbuden, do wos ös dö Schüzentaler
nur so raus knall'n könnt's, Kruzi Türken no a moi.

Mer ham a Schwemme mit zwa Ziehorgelspüler
mei Liaber ond a Bier, a Bier, bal i do dra denk, noch-
her do laßt's 's Wasser mir im Mäu z'samm!

Mer ham dö Theotherspüler vom A. B. B., dö spülen
oen auf, oh mei oh mei, do kannst was erleben,

D' Feuerwehr, der Smoediener, d'r Dorfdepp, d'Ochsen-
wirtin, oe Berliner, so oener muuß jo a immer dabei
sei, oe Kaffeesachs'n und oe ganze Filmgößllschaft etc.,
dös bringen dö alle mit.

So mei Liaber do seit si nix.

Buabn und Madeln! richt's ent z'am, bringt's an Humor mit,
auf geht's zum Johresfest!

Mit Berggruß und Handschlag

dö Mannder vom Festauschuß.

Eintrittspreise: Für Alpenvereinsmitglieder mit Familienangehörigen:
Herren 1.50 *R.M.*, Damen 1.— *R.M.*. Abends an der Kasse ohne Ausnahme
3.— *R.M.*, dazu 5 bzw. 10 *S* Sportnotgrofchen.

Anzug: Nur Gebirgstracht. Für Damen Gebirgstracht oder Dirndl. Für Herren
über 50 Jahren Wanderanzug, unter 50 Jahren gegen Lösung eines Dispens-
schein's von —.50 *R.M.* Wanderanzug zugelassen. Jeglicher sonstiger Anzug
ausgeschlossen.

Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Sporthäusern Breitmeyer,
Büchsenstr. 12, Entreß, Königstr. 35, Zeh, Charlottenstr. 2, sowie in den
Buchhandlungen R. Kaufmann, Schloßstr. 37 und H. Mayer, Calwerstr. 13
und in der Geschäftsstelle, Bürgermuseum, nur Dienstags und Freitags
von 17—20 Uhr.

Die Mitgliedskarten sind bei Lösung der Eintrittskarten vorzuzeigen.

Wanderprogramm 1934



Sektion Stuttgart

des Deutschen u. Österreich.
Alpenvereins e.V.

Änderungen vorbehalten. Eine bekanntgemachte Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Die Abgangs- bzw. Abfahrtszeiten werden jeweils Freitags in der Württemberger Zeitung, NS-Kurier und im Vereinsanzeiger des Stuttgarter Neuen Tagblatts bekanntgegeben.

11. Februar

— 1 —

Doggenburg — Hohe Warte — Korntal — Berkheim —
Stroheiche — Doggenburg.

Führer: Schaffert. Marschzeit 5 Std.

4. März

— 2 —

Hedelfingen — Ruit — Kemnat — Plieningen — Möh-
ringen.

Führer: Schemp p. Marschzeit 5 Std.

15. April

— 3 —

Böblingen — Schloß Mauren — Hildrizhausen — Neue
Brücke — 12 Buchen — Steighäusle — Schloßberg — Her-
renberg.

Führer: D ä u b l e. Marschzeit 5 Std.

6. Mai

— 4 —

Kletterschule (Felsengärten). Wanderung f. Nichtkletternde.
Bietigheim — Husarenhof — Mundelsheim — Ottmars-
heim — Felsengärten — Besigheim.

Führer: Belz. Marschzeit 4 1/2 Std.

20. — 21. Mai (Pfingsten) — 2 t ä g i g L a u f e r t a l e r - U l m e r A l b. — 5 —

1. Tag. Marbach a. L. — Fladhof — Hundersingen —
Hayingen — Glastal — Wimsen — Zwiefalten.

(Übernachten). Marschzeit 6 Std.

2. Tag. Bahnfahrt nach Blaubeuren — Blautopf — Blaufels—Ruine Rusenschloß—Nägelesfels—Wipplingen—Hohenstein—Dornstadt—Beimerstetten.
Führer: K l o c k e r. Marschzeit 6 Std.

10. Juni **Kletterschule (Felsengärten)** — 6 —

23. Juni **Sonnwendfeier** — 7 —

8 Juli **Kletterschule (Batteri)** — 8 —
Für Nichtkletternde Wanderung um Baden-Baden.
Führer: W e b e r, Baden-Baden.

Juli—August **Führungstur Karwendel (für Geübte)** — 9 —
Fahrt nach Scharnig — Karwendelhaus — Ödkar- und Birkkarspitze — Falkenhütte — Laliderer- und Risserfalk Eng — Lamsenjochhütte — Lamsenspitze — Schwaz.

August — September **Führungstur Hüttengebiet.** — 10 —

9. September — 11 —
Höhlenwanderung: Dettingen a. Erms — Calverbühl — Höllenlöcher — Tuschhöhle — Elefantenhöhle — Eppenzillfelsen — Tropfsteinhöhlen — Schorrenhöhle — Stefensloch — Schillerhöhle — Mokkenrainhöhle — Wassersteinhöhle — Urach. Führer: F r i t s c h.

9. September Für Nighthöhlenbesucher Wanderung Meßingen—Urach
Führer: Mühlbayer. Marschzeit 5 Std.

21. Oktober — 12 —
Schozach — Flein — Schweinsberg — Obergruppenbach —
Unterheinriet — Wildeck — Neumühle — Oberstenfeld.
Führer: Wagner. Marschzeit 5 1/2 Std.

11. November — 15 —
Schorndorf — Oberurbach — Eselshalden — Käshof —
Walkersbach — Pfahlbrunnenmühle — Kloßenhof — Rö-
merturm — Lordh.
Führer: Bäßner. Marschzeit 5 Std.

9. Dezember — 14 —
Rutesheim — Perouse — Lerdenhof — Obermönchsheim
Pinache — Mühlacker.
Führer: Huber. Marschzeit 5 Std.

13. Januar — 15 —
Charlottenbuche — Schatten — Blutbuche — Warmbronn
Sindelfingen — Geisterbuche — Vaihingen a. Filder.
Führer: Welsh. Marschzeit 6 1/2 Std.

Buchbesprechungen

Das Sporthaus Schuster, München 2 M, Rofenstraße 6 gibt einen Wintersportkatalog heraus der einige ausgezeichnete Winteraufnahmen enthält, außerdem eine übersichtliche Anordnung alles dessen, was man als Zünftiger haben sollte. Jedem Interessent wird der Katalog auf Verlangen zugestellt.

„Von Bergfahrten rund um den Großglockner“ erzählt in Wort und Bild Rudolf Hannich in dem eben erschienenen Heft 3 der Alpenvereins-Zeitschrift „Der Bergsteiger“. Diese Nummer behandelt diesmal von Wienern gern aufgesuchte Gebiete. So berichten Ludwig Moser über die Eishöhlen in Hinterfoder. Franz Bilkö von Kleinfäden im Winter und Ulf Seidl von Burgen und Kirchenfestungen in der Buckligen Welt. Der unermüdete Schriftleiter Julius Gallhuber wird natürlich auch den Wünschen der hochalpin eingestellten Leserschaft gerecht, was ein Aufsatz von Henry Hoek, „Piz Roség über den Efelsgrat“, beweist.

Wie man eine Skihütte baut, erzählt Architekt Dr. Ernst Payer in dem soeben erschienenen Heft 2 der ausgezeichneten Zeitschrift „Sport im Winter“, die durch das mehrfarbige Titelbild sehr eindrucksvoll wirkt. Im Innern des Blattes finden wir, auf bestem Kunstdruckpapier reproduziert, an 40 teilweise ganzseitige Bilder, die außer bekannten Wintersportkanonen auch prächtige landschaftliche Photoaufnahmen zeigen. Für den reichhaltigen Inhalt hat der Schriftleiter Julius Gallhuber in abwechslungsreicher Weise gefolgt. Wir verweisen noch auf den großangelegten Wettbewerb für Lichtbildner, bei dem Geldpreise von S 2000.— ausgesetzt sind. Der „Reisedienst“ beantwortet alle Fragen, die sich durch Benützung ermäßigter Karten auf den Bundesbahnen und den Postautos usw. ergeben.

„Skigymnastik“ von Franz Hahn, staatl. geprüfter Skilehrer. Verlag H. Kayri & Co. Wien VII, Burggasse 6. — Preis RM 1.20. Das kleine Werk zeichnet sich durch, auch dem Laien verständliche kurze Ausführungen aus, die durch Zeichnungen trefflich unterflusst werden, sodass man gute Körperbeherrschung voraussetzt, ohne weitere Hilfe das Schifahren damit erlernen kann.

„Soldatellen im Schnee“ von Otto Wehn, Buchhandlung Limburth-Venn, Wiesbaden, Kranzplatz 2 Preis RM 1.20. In klarer herber Sprache, wie es einem Bergsteiger geziemt, deutet der Dichter den hohen Sinn des Bergerlebnisses. Das in felletem, schönem Einband erschienene Buch hat der Berchtesgadener Künstler Hans Songthaler mit Bildern aus der Bergwelt geschmückt.

Fritj Schmitt: Mit Fahrrad und Zelt in die Berge. Mit vielen Zeichnungen im Text, kartoniert RM —.80. Bergverlag Rudolf Rother, München 19. Das Wandern mit Fahrrad und Zelt wird in erster Linie von der Jugend betrieben. Notwendig ist es freilich, sich über manche praktische Fragen im Klaren zu sein, über die Art und Weise, wie man eine größere Radreise zusammenstellt. Unerlässlich ist solcher Rat für denjenigen, der mit Fahrrad und Zelt ins Gebirge strebt. Die Erfahrungen, die die Bergsteigerjugend auf oft über tausende Kilometer gehenden Radwanderungen gesammelt hat, wurde von dem Münchner Bergsteiger Fritj Schmitt zusammengestellt.

„Der Winter“, die prachtvolle Winter- und Skisportzeitschrift, das Verbandsblatt des Deutschen Wintersportverbandes, hat soeben seinen 27. Jahrgang begonnen. Wer an Skilauf und Winterlandschaft Freude hat, sollte den „Winter“ daheim haben, er verschafft ihm über den Schneurlaub hinaus eine Fülle schönster Stunden. Dabei kosten die 15 Kuntheft des Jahrganges nur RM 10.50 (für Mitglieder des Verbandes RM 8.50). Probehefte verschickt der Bergverlag Rudolf Rother, München.

Das Cavedalegebiet dem Skisport erschlossen. Die Zufallhütte, Refugio Dux (2265 m), der Stützpunkt des Cavedalegebietes, die in den letzten Wintern versuchsweise 2 bzw. 3 Monate geöffnet war, bleibt in diesem Winter erstmals während der ganzen Saison, 15. 12. bis 15. 6., bewirtschaftet.

Rund 30 prächtige Hochtouren mit langen lohnenden Gletscherabfahrten (überwiegend spaltenfrei und besonders wenig lawinengefährdet). Übungsgelände in jeder erwünschten Steilheit. Skikurse von Ladislaus Gyürky (dipl. Skiführer des ital. Skiverbandes, ehem. österr.-ung. Bergführeroffizier. Adresse: Milano 124, Via Vigeno 33, bei Gandini). Sonne: Dez./Jan. 9—15 Uhr, Febr./März 8—16 Uhr. Besitzer Skiklub Milano, Pächter Fulgenz Hafele, Albergo Aquilla, Nera Morter, Posta Silandro. 50 Betten. Gerührt beste hotelmäßige Verpflegung. Pension 26 Lire (RM 5.— bis RM 5.50), für Daueraufenthalt über 10 Tage und für Gruppen über 10 Personen Ermäßigung nach Vereinbarung. Bett 10 Lire, Mitgl. des D. Ö. A. V. 8 Lire.

AUS UNSERER JUGENDGRUPPE

Heimabende: Freitag, 26. Januar, 9., 23. Februar, 9. März abends 7^{1/2} Uhr im Lesezimmer des Bürgermuseums.

Wanderungen bzw. Skiausfahrten: 28. Januar, 11., 25. Februar
Näheres zu den Ausfahrten und weitere Termine bei den Heimabenden.

Mitglieder! Schickt jetzt eure Söhne und Töchter zum Skifahren in die Jugendgruppe!